

**PROTOKOLL DER
11. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG
des AUSTRIAN-TURKISH BUSINESS CO-OPERATION COUNCIL
am 22. Oktober 2007, 16:30 Uhr**

Teilnehmer (ordentliche Mitglieder):

Strohmer	VA TECH HYDRO, Präsident
Schwab	VA TECH HYDRO, Vizepräsident
Hager	AE & E, Vizepräsident
Kriesch	PÖYRY, Vizepräsident
Ergener	DENIZBANK, Kassier
Ligárt	ALPINE BAU GmbH. (Rechnungsprüfer)
Kölliker	ALSTOM POWER (Rechnungsprüfer)
Alvarez	BANK AUSTRIA CREDITANSTALT
Akagunduz	KWR Rechtsanwaltskanzlei GmbH.

Gast: Rudorfer / VA TECH FINANCE

Ehrenmitglieder: Krauchenberg / WKO – AWO

Protokollführung: Höfer

1. Eröffnung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

STROHMER eröffnet die Generalversammlung um 16:30 Uhr und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit nicht gegeben ist. Daraufhin wird die Generalversammlung um eine halbe Stunde vertagt und für 17:00 Uhr neu festgesetzt. Um 17:00 Uhr wird die Generalversammlung neu eröffnet und die Beschlussfähigkeit lt. Statuten festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letzten Generalversammlung 2006 wird genehmigt und wird somit auf der Homepage des Vereins veröffentlicht.

5. Bericht des Sekretariats: (STROHMER zieht diesen Punkt vor)

- Präsentation der ATBCC – Mitglieder in Form von Power Point wurde von KRIESCH / SCHWAB erstellt und präsentiert. Sobald alle Mitglieder – Informationen eingeholt sind, wird diese Präsentation auf der Homepage veröffentlicht. Um die Änderungen für ein jährliches Update der Daten zu bekommen, wird ein Rundschreiben an alle Firmen verschickt.

3. Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Aus gegebenem Anlass betont STROHMER nochmals den Zweck des ATB - Co-Operation Councils lt. Statuten, nämlich Hilfestellung zur Geschäftsanbahnung zu geben, nicht jedoch gewinnorientiert zu handeln.

STROHMER berichtet sodann über die Aktivitäten des Jahres 2007:

- Im Jahr 2007 fand 1 Vorstandssitzung statt.
- Der Verein hat derzeit 25 Mitglieder (Stand Oktober 2007 – Liste ist auf Homepage veröffentlicht).
Es gab 2 Austritte (VAKIF – Bank, Plasser & Theurer) und 1 Neuzugang (Rechtsanwaltskanzlei CMR)

- Veranstaltungen 2007:

- | | |
|------------------|--|
| 24. Februar: | Wien Ball in Ankara (Strohmer, Schwab, Kriesch) |
| 29. März: | Rechtsanwaltskanzlei Karasek / Wien
Vorstellung neues Büro in Istanbul (Kriesch) |
| 14. Juni: | Treffen mit Vertretern des türk. Wirtschaftskammerbundes
in der türk. Botschaft in Wien (Ergener) |
| 22. Oktober 2007 | Heurigenabend des ATBCC (Einladung durch Vorstand)
unter Teilnahme des türk. Botschafters |
| 26. November: | WKO-Länderforum „Einmal Türkei, immer Türkei“ und
DEIK-Besuch in Wien (Kriesch) |

STROHMER begrüßt KRAUCHENBERG / WKO und hinterfragt, warum die Wirtschaftskammer im Jahr 2007 so wenige Türkei bezogene Veranstaltungen organisiert hat. KRAUCHENBERG erklärt, dass durch EU-Beitritt von Bulgarien und Rumänien diese Länder im Jahr 2007 bevorzugt behandelt wurden und verspricht im Jahr 2008 wieder vermehrt Länderforen zum Thema Türkei auf den Terminplan zu setzen (1 Veranstaltung im Frühjahr / 1 Veranstaltung im Herbst) – hierzu wird es auch zu einer weiterführenden Veranstaltung der WKO „ Holzmission“ – einer Veranstaltung zur Kooperation mit holzverarbeitender Industrie - in der Türkei kommen.

Es wird vereinbart, dass für eine kleinere Veranstaltung in Wien die Zusammenarbeit mit dem ATBCC angestrebt wird.

STROHMER bittet weiters um genauere Hintergrundinformation in Bezug auf die Neugründung des Vereins „Österreichisches – Türkisches Wirtschaftsforum“, welches am 19. Juni 2007 in Wien gegründet wurde. KRAUCHENBERG erklärt Ziel dieser Plattform ist die Förderung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen Österreich und Türkei, die Kooperation, Investitionsfähigkeit und die Interessen der Mitglieder.

Der Verein wurde von ehemaligen Mitgliedern des St.Georgs-Colleg gegründet, ist nicht offiziell registriert und nur für Klein- und Mittelbetriebe interessant. Die Wirtschaftskammer ist nicht Mitglied und schlägt vor, mit dem Verein in Kontakt zu treten, damit die Sinnhaftigkeit einer parallelen Führung zweier ähnlicher Vereine abgeklärt werden kann.

4. Genehmigung des Rechnungsabschlusses und des Voranschlages

Der Rechnungsabschluss wird von KÖLLIKER / Rechnungsprüfer vorgetragen:

Kassastand per 22.10.2007: € 14.384,79

Der Verein verfügte im Jahre 2007 über Einnahmen in der Höhe von € 9.400,-

Die Hauptausgaben waren folgende:

Homepage/Internet	€ 364,50
Sekretariat	€ 4.800,--
Zinsen, KEST	€ 13,69

KÖLLIKER und LIGART / Rechnungsprüfer haben die Bücher des ATBCC auf Vollständigkeit und Richtigkeit überprüft und diese für ordnungsgemäß befunden.

Der Rechenschaftsbericht und Rechnungsabschluss werden von der Generalversammlung einstimmig genehmigt. Ebenso wird der Antrag auf Entlastung des Kassiers und des Vorstandes für 2007 einstimmig genehmigt.

Der Voranschlag für 2008 wird verlesen und ebenso einstimmig von der Generalversammlung genehmigt.

Die Generalversammlung beschließt einstimmig die Mitgliedsbeiträge für 2008 unverändert zu belassen, d.h.

für Mitgliedsfirmen bis zu 250 Mitarbeiter	200,- Euro
für Mitgliedsfirmen über 250 Mitarbeiter	400,- Euro
für fördernde Mitglieder	1.000,- Euro

5. Allfälliges

SCHWAB spricht KRAUCHENBERG nochmals auf die Planung von Veranstaltungen in der Türkei für das Jahr 2008 an. KRAUCHENBERG erwähnt, dass mehrere Journalisten-/ Marktsondierungsreisen, sowie der alljährlich stattfindende Wien-Ball geplant sind. Die WKO – AWO plant für 1. April 2008 unter dem Titel „Going to Turkey“ eine Fortsetzung der Veranstaltungsreihe für Umwelttechnologie in Österreich.
Nach obigen Wortmeldungen der Teilnehmer schliesst STROHMER die Sitzung um 18:15 Uhr.

F. Strohmer
Präsident

I. Ergener
Kassier